

11.04.2013

ECOWAS – Einigung auf gemeinsamen Außenzolltarif

Bonn (gtai) – Die Finanzminister der Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten (Economic Community of West African States – ECOWAS) haben sich am 20. März 2013 nach zehnjährigen Verhandlungen auf einen gemeinsamen Außenzolltarif geeinigt.

Der zukünftige gemeinsame Außenzolltarif (Common External Tariff – CET) soll 5899 Tariflinien mit fünf Zollsätzen zwischen 0% und 35% enthalten:

Warenbeschreibung	Einfuhrzoll
grundlegende Bedarfsgüter	0%
Rohstoffe und Investitionsgüter (2146 Tariflinien)	5%
Zwischenerzeugnisse (1373 Tariflinien)	10%
Fertigwaren (2165 Tariflinien)	20%
bestimmte als sensibel eingestufte, auch lokal hergestellte Waren, die zur regionalen Wirtschaftsförderung beitragen (130 Tariflinien)	35%

Die Minister beschlossen außerdem die Einführung einer neuen Einfuhrabgabe (Community Integration Levy) in Höhe von 1,5% des Zollwerts, mithilfe der die organisatorischen Rahmenbedingungen für die Anwendung des einheitlichen Zolltarifs geschaffen werden sollen.

Im Gegenzug entfallen dann die bisher bei der Einfuhr von Waren aus Drittländern erhobenen Abgaben der beiden regionalen Organisationen ECOWAS (0,5% Trade Liberalisation Scheme) und Westafrikanischer Wirtschafts- und Währungsunion UEMOA (0,5% Solidaritätsabgabe).

Mitglieder der 1975 gegründeten ECOWAS sind Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kap Verde, Liberia, Mali, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone und Togo. Hauptziel der ECOWAS ist eine Liberalisierung des Handels in Westafrika mit der Schaffung einer gemeinsamen Wirtschafts- und Währungsunion.

Die seit 1994 bestehende UEMOA (Union Economique et Monétaire Ouest Africaine) ist ein Zusammenschluss von acht frankophonen und lusophonen Mitgliedstaaten der ECOWAS: Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Guinea-Bissau, Mali, Niger, Senegal und Togo. Mit ihrer gemeinsamen Währung, dem CFA-Franc, bildet die UEMOA bereits seit Anfang 2000 eine eigenständige Währungs- und Zollunion innerhalb der ECOWAS.

Die Einigung zwischen ECOWAS und UEMOA auf einen gemeinsamen Außenzolltarif ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Verwirklichung der geplanten Zollunion zwischen den 15 westafrikanischen Staaten. Gleichzeitig stellt der CET eine wichtige Basis der ECOWAS dar für die vor einem Jahr ins Stocken geratenen Verhandlungen mit der Europäischen Union über ein regionales Wirtschaftspartnerschaftsabkommen.

Quelle: **Pressemitteilung** ▶ der ECOWAS vom 22.3.2013

KONTAKT

Andrea Mack

☎ +49 228 24 993 346

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.